

ihn erst Weißgerber werden lassen, da wir aber in letzter Zeit so viele Trauerfälle in unserer Familie hatten, so wird er jetzt Schornsteinfeger.

— Er tappt. „Liebes Kind, falls ich heute, durch bringende Geschäfte verhindert, nicht zu Tische kommen kann, sende ich Dir eine Depesche.“ — Frau: „Um Dir Mühe und Kosten zu ersparen, hab' ich mir bereits die Depesche aus der Tasche Deines Ueberziehers genommen.“

— Galant. Fräulein: „Denken Sie nur, bei dem Spazierritte diesen Morgen ging plötzlich das Pferd mit mir durch!“ — Herr: „Aufrichtig gesagt, kann ich's dem Pferde nicht übel nehmen, meine Gnädige!“

— Im deutschen Reiche ist die Zahl der Esel von 9070 im Jahre 1867 auf 4284 im Jahre 1892 heruntergegangen. Wer hätte das gedacht?

Bogelfreunde. Das rühmlichst bekannte Bof'sche Bogelfutter, Singfutter für Kanarienvögel, Waldvögel, Universalfutter für Drosseln, Staare, sowie für alle in- u. ausländische Vögel (nur echt in versiegelten Packeten mit der Unterschrift

„Gustav Bof, Postleierant.“) erhält man hier nur bei Herrn Rfm. Hermann Böhlend, Bergstraße. Der große Prachtatlas der Bogelhandlung Bof, Köln ist daselbst einzusehen. Kurze Schrift über Bogelpflege umsonst.

Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenstock
vom 26. Februar bis 4. März 1893.

Getauft: 46) Friedrich Guido Müller. 47) Alfred Richard Dutschig, unehel. 48) Minna Helene Delsner, unehel. 49) Curt Gustav Röhlert. 50) Paul Otto Reichsner.

Begraben: 40) Caroline Wilhelmine Schmidt geb. Krauß, Ehefrau des Friedrich Ludwig Schmidt, Straßenwärters hier, 68 J. 11 M. 41) Christian Wilhelm Seifert, Schneidermeister hier, ein Wittwer, 84 J. 7 M. 26 T. 42) Minna Helene, unehel. Tochter der Pauline Ernestine Delsner hier, 2 T. 43) Hedwig Selma Flach geb. Bahlig, Ehefrau des Paul Louis Flach, Eisengießer hier, 25 J. 3 M. 6 T. 44) Richard Gottfried, unehel. Sohn der Anna Margarethe Brandt hier, 2 M. 12 T. 45) Bertha Tobit, ledigen Standes hier, 69 J. 11 M. 2 T.

Am Sonntage Oculi:

Vorm. Predigttext: Luc. 20, 9—20. Hr. Pfarrer Böttlich. Nachm. Bibelstunde. Herr Diac. Fischer. Die Beichtrede hält Herr Diaconus Fischer.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Dom. Oculi, 5. März. Predigt: Herr Diaconus Schreiber. (Abschiedspredigt.) Nach dem Gottesdienst Beichte. Herr Diaconus Schreiber. Wochenamt bis auf Weiteres Herr Pastor Gartenstein.

Chemnitzer Marktpreise

vom 1. März 1893.

| | |
|-----------------------|---|
| Weizen russ. Sorten | 8 Mt. — Pf. bis 8 Mt. 40 Pf. pr. 50 Kilo. |
| sächl. gelb u. weiß | 7 : 60 : : 7 : 85 |
| Weizen | — : — : : — : — |
| Roggen, preuß. | 6 : 65 : : 6 : 90 |
| sächsischer | 6 : 30 : : 6 : 90 |
| russischer | — : — : : — : — |
| Braugerste | 7 : 40 : : 8 : 75 |
| Futtergerste | 6 : 25 : : 6 : 75 |
| Dafel | 7 : 30 : : 7 : 50 |
| Kocherbsen | 8 : — : : 9 : 50 |
| Mahl- u. Futtererbsen | 7 : 25 : : 7 : 75 |
| Hau | 4 : 50 : : 5 : — |
| Stroh | 2 : 80 : : 3 : 20 |
| Kartoffeln | 2 : 20 : : 2 : 50 |
| Butter | 2 : 20 : : 2 : 65 |

Nächsten Montag, v. Vormittag 1/2 10 Uhr an Gerichtstag in Oberstübengrün.

Thüringer Kunstfärberei und chem. Wäscherei Königsee.
Feinlichst saubere, anerkannt vorzügl. Arbeit. Hochmoderne Farben. Prompte, völlig kostenlose Vermittlung — ohne Portozuschlag — bei **C. G. Seidel, Eibenstock.**

1/4 Johnmaschinen
für Garnbuntstickerei sucht zu hohen Löhnen
Ch. A. Kolbe, Adorf i. S.

Anker-Pain-Expeller
Diese altbewährte Einreibung bei Sicht, Rheumatismus, Rückenschmerzen und Gefäßstörungen ist in allen Welttheilen verbreitet und hat sich durch ihre günstigen Erfolge überall den Ruf als **das beste** aller Hausmittel erworben. Der echte Anker-Pain-Expeller ist in fast allen Apotheken zu haben; er kostet nur 50 Pf. und 1 Mt. die Flasche und ist somit auch das billigste **Hausmittel.**

Realschule mit Progymnasium zu Stollberg i. Erzgeb.
Anmeldungen für das neue Schuljahr werden baldigst erbeten. Die Schule legt neben der Pflege tüchtiger wissenschaftlicher Kenntnisse besonderes Gewicht auf Erziehung und Bildung des Characters. Gute und billige Unterkunft in hiesigen Familien vermittelt sowie jede nähere Auskunft erteilt der **Direktor Lösche.**

Zähne
werden naturgetreu und schmerzlos eingefügt, gereinigt und plombirt, sowie auch nicht mehr passende Gebisse umgearbeitet oder reparirt bei **W. Deubel.**

Die Bogtländische Geldschraufabrik Paul Vogel, Plauen i. V.
Liefert als ausschließliche Spezialität: **Stahlpanzer-Geldschränke mit Theodor Kromer'schem Patent-Protector-Verschluss** unter Garantie für solide Ausführung zu mäßigen Preisen.

Gesangbücher
in guten dauerhaften Einbänden verkauft, um damit zu räumen, sehr billig
Emilie verw. Grohs.

Musverkauf!
Die beste und billigste Gelegenheit zu **Confirmations-Einkäufen**
bietet der **Total-Ausverkauf** des Mode-Bazar von **A. verw. Seligsohn.**

Allgemeine Assecuranz in Triest.
(Assicurazioni Generali.)
Gegründet im Jahre 1831.
Gewährleistungs-Fonds an Kapital und baaren Reserven:
46 Millionen 72 Tausend 386 Gulden 88 Kreuzer.
Feuer-, Glas-, Transport- und Lebens-Versicherung.
Policen werden in Reichsmark ausgestellt. Zur Auskunftserteilung und zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich als Agent **Emil Zeuner in Eibenstock.**

Herrn-Wäsche.
Normalhemden u. Hosen nach Prof. Dr. Jäger und Dr. Kahmann. Tricot-unterkleidung: Jacken, Hosen in größter Auswahl. Oberhemden Praline, Kragen, Manschetten und Chemisettes, Schlüpfen in bestem Sortiment.
C. G. Seidel.

Sämmtliche Waaren werden des baldigen Fortzugs halber zu resp. unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. Empfehle **Herrn- und Knaben-Confection, schwarze Casimir, Wäsche, Corsets, Taschen-Lücher, Handschuhe, Vorhemden u. Schlüpfen** zu ausnahmeweise billigen Preisen.
D. St.

Gesangbücher
von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl **August Mehnert.**

Confirmanden-Handschuhe,
sowie alle andere Sorten Glacé und Wildlederhandschuhe, Reitt- u. Fahrhandschuhe in den neuesten Farben u. mit Patentverschlüssen. Bestellungen n. Maas empfiehlt billigst **A. Edlmann, Handschuhfabrik, Brühl 12.**

Sechsamter Saat-Getreide
nur ächt und ohne fremde Beimischung, wenn aus hiesiger Gegend stammend, offerirt in feinst reiner Waare, Muster frei
Joh. Rupprecht, Kirchenamt, Riechelgebirge.

Freiwillige Wirthschafts-Versteigerung.
Unser neuerbautes **Wohnhaus** mit **Schnee, Schuppen** und **4 Acker Feld** und **Wiese**, Brandkataster Nr. 365 für **Schönheide**, an der Stüngenrüner Straße, beabsichtigen wir mit oder ohne **Inventar** am **10. April 1893, Vorm. 10 Uhr** freiwillig zu versteigern. Bedingungen werden dem Interessenten auch schon vor dem Versteigerungstermine kund gegeben.
Schönheide, am 4. März 1893.
Die Besitzer: **Stark.**

Deutsches Linoleum u. englisches Pinoleum
versendet billigst, direkt ab Fabrik oder Lager, das Versand-Geschäft **Paul Thum, Chemnitz.** Muster stehen gern zu Diensten.

Gesangbücher
in eleganten und dauerhaften Einbänden empfiehlt **Emil Stölzel, Buchbinder.**

Dachshündin,
raccerein, 3 Monate alt, gelb mit weißen Abzeichen und schönem Behänge **verkauft** billig
Reviergehilfe **Friesleben, Wildenthal.**

Zu vermieten
sind vom 1. Juni ab **2 Oberstuben** mit **Küche, Alkoven** und **2 Boden-Kammern.**
Langestr. 15.

Neuheit: abwaschbare Tapeten
Gesundheits-Tapete für Restaurants, Wohn- und Schlafzimmer besonders passend, empfiehlt **Paul Thum, Chemnitz.** (Muster frei.)

1500 Mark
per sofort auf 2. ganz sichere Hypothek, weit unter Brandlaste zu 4 1/2 % von pünktlichem Zinsenzahler zu leihen gesucht. Offerten unter **Kapital 1500** durch die Expedition des Bl. erbeten.
Ludw. Durst, Kompton, Bayern.
9 Pfund Süsrahmtafelbutter M. 10.30 bis M. 10.80,
9 Pfund Molk-Tafelbutter M. 11.—, frisch, fein, franko.

Gesucht
eine jüngere **tüchtige Kraft** fürs Contor zu schnellmöglichstem Antritt. Engl. Correspondenz Bedingung. Off. unter **G. 1800** befördert die Expedition dieses Blattes.

Einige Stidmädchen,
im **Zülsaßern** geübt, werden zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres in der Expedition des Bl.
Oesterreich. Banknoten 1 Rauf 68, 10 Pf.